

ein Fluss, von einer dreibogigen steinernen Brücke überspannt, strömt gegen den Vorgrund. Hier schreiten in der Mitte ein Bursche und Mädchen, jener mit einer Sense auf der Schulter, dieses mit einem Korb auf der Hand, sie schreiten nach links in der Richtung eines gemauerten nischenförmigen Brunnens, der vor einem zwei hohe schlanke Bäume tragenden Hügel steht. Ganz vorn im Boden der Name *A. Geist* 58.

Kupferstecher Goldberg in München besitzt die Platte.

3. Die Ruine Salzburg bei Neustadt an der Saale.

H. 3" 9"', Br. 5"."

Die Ueberreste dieser alten berühmten Burg ziehen sich quer durch den Mittelgrund; links ist ein altes Thor, dessen oberer Theil in treppenartigen Absätzen sich nach oben zu verjüngt; in der Mitte erhebt sich ein verfallener viereckiger Thurm, Wirthschaftsgebäude aus späterer Zeit umgeben diesen Thurm und zu diesen Gebäuden oder in den Hof führt rechts vom Thurm ein rundes Thor, vor welchem drei Figuren, zwei Frauen und ein Kind, wahrgenommen werden. Vorn links im Gras das Zeichen *A. G.* 57.

Das Blatt ist sehr selten, da nur wenige Abdrücke existiren; Geist verwarf die Platte und vollendete sie nicht.

4—15. 12 Bl. Die unterfränkischen Burgruinen.

BURGRUINEN UNTERFRANKENS. Radirungen von August Geist, Landschaftsmaler. Beschreibung von Dr. Contzen, Professor der Geschichte. Zum Besten des Röhnfonds des polytechnischen Vereins zu Würzburg, herausgegeben von Dr. L. Adelman. Würzburg. Druck von Friedrich Ernst Thein 1858. qu. 4.

Das interessante Werk ist leider nicht zur Vollendung gediehen, es war auf 8 Lieferungen mit 24 radirten Ansichten berechnet; erschienen sind nur 3 Lieferungen mit 9 Ansichten,